Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 33

Artikel: Moniert der Nebelspalter
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-499706

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mehrere Gemeinden verbieten Kofferradios in Strandbädern und öffentlichen Anlagen.

«Chumm Schorsch mer wanderet us!»

Ferienbildchen

Kaum sind Neulings im Zeltplatz angekommen und haben ihre Behausung aufgespannt, kommen die Nachbarn in Einerkolonne angerückt und stellen sich händeschüttelnd vor. Sie haben auch gleich etwas mitgebracht – ein Stück Zeltbahn. «Wissen Sie», sagen sie wichtig, «bei starkem Wind und Regen pfeift und spritzt es da auf dieser Seite hinein. Das Tuch wird Ihnen gute Dienste leisten!» Und sie zeigen gleich, wie man es hinhängt. Neulings, verwirrt ob so viel Freundlichkeit, lassen die hilfreichen Nachbarn gerührt ihrer Nächstenliebe walten und helfen aus Leibeskräften. Später bemerken sie, daß die Zeltbahn ihnen die Aussicht just auf ihre lieben Nachbarn verdeckt, und sie blicken sich an: Sollten jene Camping-Philantropen die Blache offeriert haben, um sich selbst gegen indiskrete Blicke zu schützen? Sie werden es bis zum Ferienende nicht herausbringen. Aber Neulings finden die Idee glänzend und beschließen, sie später auf allen Zeltplätzen selbst zu verwerten: Sie werden ihre spanischen Zeltwände gegen die Nachbarn hin nicht selbst aufstellen – das wäre unhöflich – sondern ein zu diesem Zwecke mitgebrachtes Segeltuch-Quadrat dem Anstößer gegen das immer von ihrer Seite her kommende Unwetter für *sein* Zelt ausleihen und dabei als edel, hilfreich und gut gelten .... Bob

MALEX
Schon
ein einziges
wirkt prompt bei
Schmerzen aller Art

Keine Kavallerie mehr!

Rite, rite Rößli!
Z Bade stoht es Schlößli,
und z Bärn, do stoht es Bundeshuus.
Mit Rößliriten isch es us.
Wer no Dragoner spile will,
goht a de Chilbi ufs Rößlispil. fis

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn die Neugier sich auf ernsthafte Dinge richtet, dann nennt man sie Wissensdrang.

● Marie von Ebner-Eschenbach

Wenn einer nichts zu tun hat, dann holt er die andern, und dann machen sie eine Konferenz.

● Kurt Tucholsky

Wenn die Menschen sich so benehmen würden, wie die Nationen, so würden sie alle in eine Zwangsjacke gesteckt werden.

● Tennesse Williams

Moniert der Nebelspalter:

Das deutsche Nachrichten-Magazin ‹Der Spiegel› leidet an einem Sprachfehler. Seine Neuigkeits-Magaziner beginnen ihre Sätze, die eine Aussage einleiten, nicht mit dem Satzgegenstand, sondern mit dem Verb. Anstatt zu schreiben: «Die Rottenhütter Nachrichten meldeten kürzlich: ...» schnoddern sämtliche Spiegler in rührender Eintracht: «Meldeten die Rottenhütter Nachrichten kürzlich: ...» Weitere Beispiele: «Beklagte sich der Innenminister: ...» «Meckerten die Schriftsteller: ...» Oder: Siehe Titel. Es braucht Jahre, bis man sich an diesen Umbrech-Stil gewöhnt hat, und inzwischen kriegt man jedesmal einen Schlag in des Sprachempfindens Magengrube, wenn sich der Spiegel auf eine Aussage beruft. Und das tut er alle paar Zeilen. Witzele ich: Sprachschöpfer wähnen sie zu sein, diese Satzbau-Umkehrer, allein Wind ist es, was sie beuteln! Hibou

Wörter mit K

Kuba
Kongo
Kommunismus

Merkwürdig, daß diese drei Wörter im Lexikon so nahe beisammen sind! fis

Kenner fahren
DKW!